

Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 20.09.2019: Sorge wegen Babys mit rätselhaften Fehlbildungen, möglicherweise verursacht durch in der Landwirtschaft verwendete Pestizide.

Der Landrat verwies auf die Antwort der Verwaltung vom 27.09.2019.

Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 01.10.2019: Digitalisierung im Straßenverkehrsamt.

Der Landrat teilte mit, dass die Antwort der Verwaltung gesondert nachgereicht werde.

*Die Antwort der Verwaltung ist als Anhang 2 der Niederschrift beigefügt.*

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.09.2019: Kinderklinik Sankt Augustin

Der Landrat verwies auf die Antwort der Verwaltung vom 02.10.2019.

Weiter teilte der Landrat mit, dass aufgrund der heutigen auswärtigen Kreistagssitzung die Tür neben der Parkhauseinfahrt (Rolltor zur Tiefgarage) bis 19:00 Uhr geöffnet sei und die nächste Kreistagssitzung im Dezember wieder im Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg stattfinden werde.

Auf Nachfrage des Landrates, ob es weitere Anfragen gebe, sagte der Abg. Lehmann bezüglich der Thematik Asklepios-Klinik, in der letzten Sitzung des Kreistages sei mitgeteilt worden, dass der Kreistag über die Ergebnisse der Verhandlungen und Gespräche mit den Gesprächspartnern des Klinik Konzerns informiert werde. Bezüglich der beantworteten Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion fragte Abg. Lehmann, was man unter „fortlaufende Termine“ verstehe. Zudem würde er gerne wissen, welche Personen diese Termine wahrgenommen haben und wie die Ergebnisse der Gespräche aussähen.

Der Landrat verwies auf die Antwort der Verwaltung zu dieser Anfrage. Er ergänzte, der Dezernent und der Amtsleiter des Gesundheitsamtes hätten mit Herrn Prof. Dr. Holzgreve am 24.09.2019 einen Verhandlungstermin wahrgenommen. Darüber hinaus hätten am 02.10.2019 bei der Bezirksregierung und dem Landschaftsverband Rheinland sowie am 08.10.2019 im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Termine stattgefunden. Am morgigen Tag gäbe es einen Termin, bei dem auch der Träger in der Gesundheitskonferenz anwesend sei.

Weiter merkte er an, ein zu offener Umgang von Beratungen und vertraulichen Gesprächen würden mögliche Verhandlungsergebnisse gefährden und in Frage stellen. Das könne er nicht verantworten. Sobald erklärbare Ergebnisse vorlägen, würden diese mitgeteilt.

Darüber hinaus sei er gerne bereit, nach den Herbstferien außerhalb von Gremiensitzungen den Fraktionen einen aktuellen Sachstand zu diesem Thema zu präsentieren.

Hinsichtlich des Breitbandausbaus im östlichen Rhein-Sieg-Kreis fragte Abg. Kemper wann und in welchen Orten und Straßenzügen die Bürgerinnen und Bürger mit einer schnelleren Datenübertragungsrate rechnen könnten.

Dr. Tengler teilte hierzu mit, die Verträge seien mit den Unternehmen unterzeichnet sodass die Ausbaufristen bereits liefen. In einigen Bürgerveranstaltungen sei über den Ausbau in den betroffenen Gebieten informiert worden. Zudem werde man die Daten veröffentlichen, sobald sie vorlägen.

Abg. Kemper sagte, den Fraktionen sei seinerzeit zugesagt worden, dass sie eine Liste erhielten, sobald die Daten vorlägen und die Informationen zudem auf der Internetseite des Kreises veröffentlicht würden.

Dr. Tengler sagte, man könne lediglich die Informationen bereitstellen, die man von den ausbauenden Firmen erhalte.

Der Landrat ergänzte, es bleibe Herrn Kemper unbenommen sich bei Herrn Dr. Tengler oder Frau Barczewski über einzelne Ausbaufortschritte zu erkundigen.

Auf Nachfrage des Abg. Steiner, ob alle Verträge inkl. der Telekom unterzeichnet seien, sagte Dr. Tengler, seitens Telekom sei der Vertrag noch nicht unterschrieben, jedoch gebe es eine Vereinbarung mit der Telekom, dass das Datum der Unterschrift des Landrates vom 02. August das anerkannte Startdatum sei.

Weiter Wortmeldungen lagen nicht vor.